

Wir begrüßen Sie zur neuen Expertenmonitor-Umfrage!

Inklusive Berufsausbildung

Im Juni dieses Jahres wurde die erste „Nationale Konferenz zur inklusiven Bildung“ in Berlin durchgeführt. Dort wurde erneut unterstrichen, dass *Inklusion* auch eine Aufgabe der beruflichen Bildung ist.

Was bedeutet *Inklusion* für die Berufsausbildung? Um konzeptionelle Überlegungen zu dieser Frage geht es im diesjährigen Expertenmonitor. Die Befragung soll dazu ein Meinungsbild ergeben und knüpft an den erweiterten Inklusionsbegriff an.

In der gegenwärtigen Inklusionsdebatte gibt es zwei Verständnisse von *inklusive Bildung*:

1. Bei *Inklusion* im engeren Sinne steht die Bildung von Menschen mit Behinderungen im Vordergrund.
2. *Inklusion* im weiteren Sinne bezieht sich nicht nur auf Menschen mit Behinderungen, sondern auf alle möglichen Benachteiligungen beim Zugang zu Bildung.

Inklusion im weiteren Verständnis ist dann erreicht, wenn alle Menschen – unabhängig von ihren Fähigkeiten, ihrem Geschlecht, ihrer sozialen und ethnischen Herkunft, ihrer Behinderung oder anderer persönlicher Merkmale – Zugang zu allen Angeboten des Bildungssystems haben und bei Bedarf individualisierte Unterstützung erhalten.

So verstanden bedeutet *inklusive Berufsausbildung*, dass alle ausbildungsinteressierten jungen Menschen direkt im Anschluss an den Besuch der allgemeinbildenden Schule eine vollqualifizierende Berufsausbildung beginnen können. Um die Jugendlichen ihren unterschiedlichen Ausbildungsvoraussetzungen entsprechend zu fördern und ihnen einen erfolgreichen Berufsabschluss zu ermöglichen, werden sie – ebenso ihre Ausbildungsbetriebe und Berufsschulen – gezielt unterstützt.

Zu einem erweiterten Verständnis von *inklusive Berufsausbildung* gibt es verschiedene Standpunkte, Kritikpunkte und Umsetzungsvorschläge. Sie hängen häufig davon ab, worin man die Aufgaben und Möglichkeiten der dualen Berufsausbildung sieht.

Uns interessieren nun Ihre Meinungen, Einschätzungen und Bewertungen! Wie stehen Sie zu dem erweiterten Konzept *inklusive Berufsausbildung*? Welche Umsetzungsvorschläge halten Sie für wünschenswert und realisierbar?

Die Umfrage wird vom Bundesinstitut für Berufsbildung unter Mitwirkung von Frau Prof. Dr. Ruth Enggruber (Fachhochschule Düsseldorf) durchgeführt. Über die Ergebnisse werden wir Sie und die Fachöffentlichkeit zeitnah informieren.

1. Meinungen zum Themenfeld „Aufgaben, Ziele und Veränderungsbedarfe der dualen Berufsausbildung“

Die Ansichten zu den grundsätzlichen Aufgaben, Zielen und Veränderungsbedarfen der dualen Berufsausbildung sind sehr unterschiedlich. Vermutlich nehmen die jeweiligen Einfluss darauf, welche Vorschläge im Zusammenhang mit dem Thema inklusive Berufsausbildung eher befürwortet oder abgelehnt werden.

Uns interessiert deshalb, welche der unten aufgeführten Meinungen Sie teilen und welche nicht.

Wie zutreffend ist aus Ihrer Sicht die jeweilige Meinung?

	Wie zutreffend ist aus Ihrer Sicht die jeweilige Meinung?					
	stimmt gar nicht	stimmt eher nicht	teils / teils	stimmt eher	stimmt sehr	weiß nicht
Das wichtigste Ziel der dualen Berufsausbildung muss die Sicherung des Fachkräftenachwuchses der deutschen Wirtschaft sein.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Da eine Berufsausbildung für das Leben der Jugendlichen von entscheidender Bedeutung ist, muss jedem jungen Menschen eine Berufsausbildung im angestrebten Berufsfeld ermöglicht werden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Über den Zugang zur dualen Berufsausbildung müssen die Betriebe entscheiden, um Fehlinvestitionen zu vermeiden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Prioritäres Ziel der dualen Berufsausbildung muss es sein, den Jugendlichen Lebensperspektiven (Persönlichkeitsentwicklung und soziale Integration) zu eröffnen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wer keinen betrieblichen Ausbildungsplatz bekommt, soll die Möglichkeit zu einer außerbetrieblichen oder schulischen Berufsausbildung erhalten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Bedeutung des Lernortes Betrieb für die berufliche und persönliche Entwicklung der Auszubildenden wird überschätzt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Eine betriebliche Ausbildung ist für die Entwicklung beruflicher Handlungskompetenz am besten geeignet.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Um allen ausbildungsinteressierten Jugendlichen eine Ausbildung zu ermöglichen, ist es notwendig, dass neben den Betrieben gleichberechtigt auch außerbetriebliche und schulische Einrichtungen öffentlich geförderte Ausbildungsstellen anbieten dürfen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Betriebe müssen verpflichtet werden, in vorherigen Ausbildungsgängen erreichte Qualifikationen zeitlich auf eine Berufsausbildung anzurechnen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

	Wie zutreffend ist aus Ihrer Sicht die jeweilige Meinung?					
	stimmt gar nicht	stimmt eher nicht	teils / teils	stimmt eher	stimmt sehr	weiß nicht
Die im BBiG gegebenen Möglichkeiten zur Flexibilisierung der Berufsausbildung (z. B. Verlängerung und Verkürzung der Ausbildung, Teilzeitausbildung, Zusatzqualifikationen, Anrechnung von bereits erworbenen Qualifikationen) sind ausreichend.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Flexibilisierung der dualen Berufsausbildung muss – unter Beibehaltung des Berufsprinzips – weiterentwickelt werden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Der demografisch bedingte Rückgang von Schulabsolventinnen und -absolventen wird dazu führen, dass der Übergangsbereich überflüssig werden wird.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wenn ausbildungsinteressierte Jugendliche räumlich mobiler und in ihrer Berufswahl offener wären, würden alle von ihnen einen betrieblichen Ausbildungsplatz finden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Der Besuch einer Maßnahme im Übergangsbereich erhöht die Chance, doch noch einen betrieblichen Ausbildungsplatz zu finden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Ausbildungsberufe und -betriebe in der dualen Berufsausbildung sind so vielfältig, dass alle ausbildungsinteressierten Jugendlichen ihren unterschiedlichen Bildungsvoraussetzungen entsprechend einen betrieblichen Ausbildungsplatz finden können.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Entscheidend für die Expansion des Übergangsbereichs in den letzten Jahren war die mangelnde Ausbildungsreife der Jugendlichen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Eine Ausbildungsplatzgarantie könnte dazu führen, dass die Jugendlichen weniger Anreize haben, gute Schulabschlüsse zu erzielen, um sich erfolgreich für eine duale Berufsausbildung bewerben zu können.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Berufsausbildung muss modular strukturiert sein, sodass unterhalb des Berufsabschlusses allgemein anerkannte und standardisierte Qualifizierungsnachweise möglich sind.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Für die Bewerberauswahl der Betriebe wird die Ausbildungsreife zukünftig keine notwendige Bedingung mehr sein.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

2. Handlungsvorschläge zur Umsetzung eines weiten Verständnisses von „inklusive Berufsausbildung“

Sie finden nachfolgend eine Reihe von unterschiedlichen Handlungsvorschlägen, die von verschiedenen Seiten zur Umsetzung eines weiten Verständnisses von *inklusive Berufsausbildung* geäußert werden und über die zum Teil sehr kontrovers diskutiert wird.

Uns interessiert nun zunächst, wie Sie zu dem jeweiligen Vorschlag stehen und ob Sie seine Umsetzung als wünschenswert oder nicht erachten.

Anschließend bitten wir Sie – unabhängig von Ihrer persönlichen Präferenz – um eine allgemeine Einschätzung, für wie wahrscheinlich Sie eine Umsetzung des jeweiligen Vorschlages halten und welche Faktoren aus ihrer Sicht die Umsetzung fördern oder hemmen könnten.

Dabei geht es nicht um „richtig“ oder „falsch“, entscheidend ist Ihre subjektive Einschätzung.

Vorschlag 1

Wer nach Verlassen der allgemeinbildenden Schule keinen betrieblichen Ausbildungsplatz findet, erhält auf jeden Fall einen entsprechenden schulischen oder außerbetrieblichen Ausbildungsplatz.

	gar nicht	eher nicht	teils / teils	eher	sehr	weiß nicht
Für wie wünschenswert halten Sie persönlich die Umsetzung der Maßnahme?	<input type="radio"/>					
Wie wahrscheinlich ist es, dass diese Maßnahme 2020 umgesetzt sein wird?	<input type="radio"/>					

Welche Faktoren werden eine Umsetzung bis 2020 eher **fördern** oder **hemmen**?

	... dürfte die Umsetzung ...					weiß nicht
	stark hemmen	eher hemmen	teils / teils	eher fördern	stark fördern	
Die gegenwärtigen politischen Mehrheitsverhältnisse...	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Haltung der Arbeitgebervertreter ...	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Haltung der Arbeitnehmervertreter ...	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Umsetzungskosten...	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Der demografische Wandel ...	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Weitere fördernde Faktoren: _____

Weitere hemmende Faktoren: _____

Vorschlag 2

Alle Maßnahmen des Übergangsbereichs, die keinen nächsthöheren Schulabschluss ermöglichen, werden abgeschafft.

	gar nicht	eher nicht	teils / teils	eher	sehr	weiß nicht
Für wie wünschenswert halten Sie persönlich die Umsetzung der Maßnahme?	<input type="radio"/>					
Wie wahrscheinlich ist es, dass diese Maßnahme 2020 umgesetzt sein wird?	<input type="radio"/>					

Welche Faktoren werden eine Umsetzung bis 2020 eher **fördern oder hemmen**?

	... dürfte die Umsetzung ...					
	stark hemmen	eher hemmen	teils / teils	eher fördern	stark fördern	weiß nicht
Die gegenwärtigen politischen Mehrheitsverhältnisse...	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Haltung der Arbeitgebervertreter ...	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Haltung der Arbeitnehmervertreter ...	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Umsetzungskosten...	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Der demografische Wandel ...	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Weitere fördernde Faktoren: _____

Weitere hemmende Faktoren: _____

Vorschlag 3

Auch schulischen und außerbetrieblichen Trägern wird die Möglichkeit eingeräumt, Ausbildungsplätze anzubieten und mit Jugendlichen Ausbildungsverträge abzuschließen. Dafür werden entsprechende öffentliche Mittel zur Verfügung gestellt.

	gar nicht	eher nicht	teils / teils	eher	sehr	weiß nicht
Für wie wünschenswert halten Sie persönlich die Umsetzung der Maßnahme?	<input type="radio"/>					
Wie wahrscheinlich ist es, dass diese Maßnahme 2020 umgesetzt sein wird?	<input type="radio"/>					

Welche Faktoren werden eine Umsetzung bis 2020 eher **fördern** oder **hemmen**?

	... dürfte die Umsetzung ...					weiß nicht
	stark hemmen	eher hemmen	teils / teils	eher fördern	stark fördern	
Die gegenwärtigen politischen Mehrheitsverhältnisse...	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Haltung der Arbeitgebervertreter ...	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Haltung der Arbeitnehmervertreter ...	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Umsetzungskosten...	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Der demografische Wandel ...	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Weitere fördernde Faktoren: _____

Weitere hemmende Faktoren: _____

Vorschlag 4

Die individuelle Förderung von Jugendlichen im Rahmen des Berufsschulunterrichts wird gewährleistet. Dafür werden Lehrkräfte entsprechend qualifiziert, und der Unterricht (Lehrpläne, Stundentafeln, Lernumgebungen und Prüfungen) wird flexibel gestaltet.

	gar nicht	eher nicht	teils / teils	eher	sehr	weiß nicht
Für wie wünschenswert halten Sie persönlich die Umsetzung der Maßnahme?	<input type="radio"/>					
Wie wahrscheinlich ist es, dass diese Maßnahme 2020 umgesetzt sein wird?	<input type="radio"/>					

Welche Faktoren werden eine Umsetzung bis 2020 eher **fördern** oder **hemmen**?

	... dürfte die Umsetzung ...					weiß nicht
	stark hemmen	eher hemmen	teils / teils	eher fördern	stark fördern	
Die gegenwärtigen politischen Mehrheitsverhältnisse...	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Haltung der Arbeitgebervertreter ...	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Haltung der Arbeitnehmervertreter ...	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Umsetzungskosten...	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Der demografische Wandel ...	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Weitere fördernde Faktoren: _____

Weitere hemmende Faktoren: _____

Vorschlag 5

In allen Berufsschulen sind sozial- und sonderpädagogische Fachkräfte vorhanden, die die einzelnen Auszubildenden bei Bedarf individuell fördern.

	gar nicht	eher nicht	teils / teils	eher	sehr	weiß nicht
Für wie wünschenswert halten Sie persönlich die Umsetzung der Maßnahme?	<input type="radio"/>					
Wie wahrscheinlich ist es, dass diese Maßnahme 2020 umgesetzt sein wird?	<input type="radio"/>					

Welche Faktoren werden eine Umsetzung bis 2020 eher **fördern** oder **hemmen**?

	... dürfte die Umsetzung ...					
	stark hemmen	eher hemmen	teils / teils	eher fördern	stark fördern	weiß nicht
Die gegenwärtigen politischen Mehrheitsverhältnisse...	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Haltung der Arbeitgebervertreter ...	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Haltung der Arbeitnehmervertreter ...	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Umsetzungskosten...	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Der demografische Wandel ...	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Weitere fördernde Faktoren: _____

Weitere hemmende Faktoren: _____

Vorschlag 6

Durch rechtliche Vorgaben werden die Betriebe dazu verpflichtet, die von Jugendlichen in einem vorherigen Ausbildungsgang erzielten Qualifikationen zeitlich auf die Berufsausbildung anzurechnen, sofern sie fachadäquat sind.

	gar nicht	eher nicht	teils / teils	eher	sehr	weiß nicht
Für wie wünschenswert halten Sie persönlich die Umsetzung der Maßnahme?	<input type="radio"/>					
Wie wahrscheinlich ist es, dass diese Maßnahme 2020 umgesetzt sein wird?	<input type="radio"/>					

Welche Faktoren werden eine Umsetzung bis 2020 eher **fördern oder hemmen**?

	... dürfte die Umsetzung ...					weiß nicht
	stark hemmen	eher hemmen	teils / teils	eher fördern	stark fördern	
Die gegenwärtigen politischen Mehrheitsverhältnisse...	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Haltung der Arbeitgebervertreter ...	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Haltung der Arbeitnehmervertreter ...	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Umsetzungskosten...	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Der demografische Wandel ...	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Weitere fördernde Faktoren: _____

Weitere hemmende Faktoren: _____

Vorschlag 7

Um allen Jugendlichen eine auf ihre individuellen Voraussetzungen abgestimmte vollqualifizierende Ausbildung zu ermöglichen, werden auch flexible Konzepte umgesetzt, die sowohl eine Unterbrechung als auch eine Verlängerung der Ausbildung auf bis zu fünf Jahre zulassen.

	gar nicht	eher nicht	teils / teils	eher	sehr	weiß nicht
Für wie wünschenswert halten Sie persönlich die Umsetzung der Maßnahme?	<input type="radio"/>					
Wie wahrscheinlich ist es, dass diese Maßnahme 2020 umgesetzt sein wird?	<input type="radio"/>					

Welche Faktoren werden eine Umsetzung bis 2020 eher **fördern oder hemmen**?

	... dürfte die Umsetzung ...					weiß nicht
	stark hemmen	eher hemmen	teils / teils	eher fördern	stark fördern	
Die gegenwärtigen politischen Mehrheitsverhältnisse...	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Haltung der Arbeitgebervertreter ...	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Haltung der Arbeitnehmervertreter ...	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Umsetzungskosten...	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Der demografische Wandel ...	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Weitere fördernde Faktoren: _____

Weitere hemmende Faktoren: _____

Vorschlag 8

Das Modell der assistierten Ausbildung wird flächendeckend eingeführt: Auszubildende, ihre Betriebe und Berufsschulen werden von Bildungsdienstleistern gezielt in ihren Ausbildungsaktivitäten bis zum erfolgreichen Abschluss der Berufsausbildung unterstützt.

	gar nicht	eher nicht	teils / teils	eher	sehr	weiß nicht
Für wie wünschenswert halten Sie persönlich die Umsetzung der Maßnahme?	<input type="radio"/>					
Wie wahrscheinlich ist es, dass diese Maßnahme 2020 umgesetzt sein wird?	<input type="radio"/>					

Welche Faktoren werden eine Umsetzung bis 2020 eher **fördern oder hemmen**?

	... dürfte die Umsetzung ...					weiß nicht
	stark hemmen	eher hemmen	teils / teils	eher fördern	stark fördern	
Die gegenwärtigen politischen Mehrheitsverhältnisse...	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Haltung der Arbeitgebervertreter ...	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Haltung der Arbeitnehmervertreter ...	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Umsetzungskosten...	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Der demografische Wandel ...	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Weitere fördernde Faktoren: _____

Weitere hemmende Faktoren: _____

Vorschlag 9

In allen Kommunen entstehen zwischen den Agenturen für Arbeit, den Trägern der Grundsicherung (z. B. Jobcenter) sowie den kommunalen Jugend- und Sozialämtern „Arbeitsbündnisse Jugend und Beruf“. Dort finden Jugendliche und ihre Eltern alle Unterstützungsangebote, die die Sozialgesetzbücher vorsehen (z. B. Berufseinstiegsbegleitung, Coaching und andere Hilfen), ‚unter einem Dach‘ vor.

	gar nicht	eher nicht	teils / teils	eher	sehr	weiß nicht
Für wie wünschenswert halten Sie persönlich die Umsetzung der Maßnahme?	<input type="radio"/>					
Wie wahrscheinlich ist es, dass diese Maßnahme 2020 umgesetzt sein wird?	<input type="radio"/>					

Welche Faktoren werden eine Umsetzung bis 2020 eher **fördern** oder **hemmen**?

	... dürfte die Umsetzung ...					weiß nicht
	stark hemmen	eher hemmen	teils / teils	eher fördern	stark fördern	
Die gegenwärtigen politischen Mehrheitsverhältnisse...	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Haltung der Arbeitgebervertreter ...	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Haltung der Arbeitnehmervertreter ...	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Umsetzungskosten...	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Der demografische Wandel ...	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Weitere fördernde Faktoren: _____

Weitere hemmende Faktoren: _____

Vorschlag 10

In allen Kommunen werden Organisationseinheiten für Bildungsmanagement sowie Bildungsmonitoring angesiedelt. Dort wird kontinuierlich geprüft, ob alle Jugendlichen mit einem vollqualifizierenden Ausbildungsplatzentsprechend versorgt wurden.

	gar nicht	eher nicht	teils / teils	eher	sehr	weiß nicht
Für wie wünschenswert halten Sie persönlich die Umsetzung der Maßnahme?	<input type="radio"/>					
Wie wahrscheinlich ist es, dass diese Maßnahme 2020 umgesetzt sein wird?	<input type="radio"/>					

Welche Faktoren werden eine Umsetzung bis 2020 eher **fördern** oder **hemmen**?

	... dürfte die Umsetzung ...					
	stark hemmen	eher hemmen	teils / teils	eher fördern	stark fördern	weiß nicht
	-2	-1	0	+1	+2	-
Die gegenwärtigen politischen Mehrheitsverhältnisse...	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Haltung der Arbeitgebervertreter ...	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Haltung der Arbeitnehmervertreter ...	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Umsetzungskosten...	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Der demografische Wandel ...	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Weitere fördernde Faktoren: _____

Weitere hemmende Faktoren: _____

Vorschlag 11

Zur Gewährleistung einer hohen Ausbildungsqualität werden für alle an der Ausbildung beteiligten Fachkräfte (Ausbilder/-innen, Berufsschullehrer/-innen, Sozial- und Sonderpädagogen/-innen) regelmäßige Fortbildungen organisiert, die auch die Zusammenarbeit in multiprofessionellen Teams fördern.

	gar nicht	eher nicht	teils / teils	eher	sehr	weiß nicht
Für wie wünschenswert halten Sie persönlich die Umsetzung der Maßnahme?	<input type="radio"/>					
Wie wahrscheinlich ist es, dass diese Maßnahme 2020 umgesetzt sein wird?	<input type="radio"/>					

Welche Faktoren werden eine Umsetzung bis 2020 eher **fördern** oder **hemmen**?

	... dürfte die Umsetzung ...					weiß nicht
	stark hemmen	eher hemmen	teils / teils	eher fördern	stark fördern	
Die gegenwärtigen politischen Mehrheitsverhältnisse...	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Haltung der Arbeitgebervertreter ...	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Haltung der Arbeitnehmervertreter ...	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Umsetzungskosten...	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Der demografische Wandel ...	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Weitere fördernde Faktoren: _____

Weitere hemmende Faktoren: _____

Vorschlag 12

Die Arbeitsbedingungen für Bildungsträger und ihre Beschäftigten werden deutlich verbessert. Dazu zählen vor allem längere Laufzeiten bei Auftragsvergaben der öffentlichen Verwaltungen (z. B. Bundesagentur für Arbeit) sowie dauerhafte und tariflich vergütete Beschäftigungsverhältnisse. Ziel ist, die kontinuierliche Kooperation zwischen Bildungsträgern, Jugendlichen und Betrieben zu fördern und die pädagogische Qualität zu sichern.

	gar nicht	eher nicht	teils / teils	eher	sehr	weiß nicht
Für wie wünschenswert halten Sie persönlich die Umsetzung der Maßnahme?	<input type="radio"/>					
Wie wahrscheinlich ist es, dass diese Maßnahme 2020 umgesetzt sein wird?	<input type="radio"/>					

Welche Faktoren werden eine Umsetzung bis 2020 eher **fördern oder hemmen**?

	... dürfte die Umsetzung ...					weiß nicht
	stark hemmen	eher hemmen	teils / teils	eher fördern	stark fördern	
Die gegenwärtigen politischen Mehrheitsverhältnisse...	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Haltung der Arbeitgebervertreter ...	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Haltung der Arbeitnehmervertreter ...	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Umsetzungskosten...	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Der demografische Wandel ...	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Weitere fördernde Faktoren: _____

Weitere hemmende Faktoren: _____

Vorschlag 13

Auf allen für die Berufsausbildung relevanten Ebenen werden Auszubildende an den Planungs- und Abstimmungsprozessen beteiligt, um ihre Sichtweisen und ihre Expertise in eigener Sache einbringen zu können. Dazu sind in den relevanten Gremien (z. B. Berufsbildungsausschüsse) entsprechende Strukturen zu schaffen.

	Gar nicht	eher nicht	teils / teils	eher	sehr	weiß nicht
Für wie wünschenswert halten Sie persönlich die Umsetzung der Maßnahme?	<input type="radio"/>					
Wie wahrscheinlich ist es, dass diese Maßnahme 2020 umgesetzt sein wird?	<input type="radio"/>					

Welche Faktoren werden eine Umsetzung bis 2020 eher **fördern oder hemmen**?

	... dürfte die Umsetzung ...					weiß nicht
	stark hemmen	eher hemmen	teils / teils	eher fördern	stark fördern	
Die gegenwärtigen politischen Mehrheitsverhältnisse...	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Haltung der Arbeitgebervertreter ...	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Haltung der Arbeitnehmervertreter ...	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Umsetzungskosten...	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Der demografische Wandel ...	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Weitere fördernde Faktoren: _____

Weitere hemmende Faktoren: _____

3. Ihre Einschätzungen zu *inklusive Berufsausbildung*

Im vorigen Teil haben Sie konkrete Einzelvorschläge beurteilt. Nun bitten wir Sie darum, mitzuteilen, welche grundsätzlichen Meinungen und Ansichten Sie zur Umsetzbarkeit inklusiver Berufsausbildung teilen.

Bitte denken Sie bei Ihren Antworten wiederum daran, dass sich der Begriff der *inklusive Berufsausbildung* hier nicht nur auf Personen mit Behinderungen, sondern auf alle Menschen bezieht, die in unterschiedlicher Weise benachteiligt sind.

Wie zutreffend ist aus Ihrer Sicht die jeweilige Meinung?

	Wie zutreffend ist aus Ihrer Sicht die jeweilige Meinung?					
	Stimmt gar nicht	stimmt eher nicht	teils / teils	stimmt eher	stimmt sehr	weiß nicht
Ausbildungsbetriebe sind mit <i>inklusive Berufsausbildung</i> überfordert.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Selbst wenn <i>inklusive Berufsausbildung</i> eingeführt würde: Jugendliche, die wegen fehlender betrieblicher Lehrstellen eine schulische oder außerbetriebliche Berufsausbildung durchlaufen, erleben dies als Stigmatisierung.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Damit zu beginnen, <i>inklusive Berufsausbildung</i> umzusetzen, würde zu mehr Bildungsgerechtigkeit in Deutschland führen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Berufsschulen sind mit <i>inklusive Berufsausbildung</i> überfordert.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<i>Inklusive Berufsausbildung</i> würde zum Abbau des Fachkräftemangels beitragen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ein Konzept inklusiver Bildung, das für alle Menschen gilt, birgt die Gefahr, die spezifischen Bedürfnisse von Menschen mit Behinderungen zu vernachlässigen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Selbst wenn infolge <i>inklusive Berufsausbildung</i> mehr Jugendliche einen Berufsabschluss erreichten, würden sie beim Übergang in Erwerbsarbeit vermehrt scheitern.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<i>Inklusive Berufsausbildung</i> kann zu einer sinkenden Ausbildungsbereitschaft der Betriebe führen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die bereits vorhandenen Konzepte zur Flexibilisierung der Berufsausbildung bieten eine gute Ausgangsbasis zur Umsetzung von <i>inklusive Berufsausbildung</i> .	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wenn man <i>inklusive Bildung</i> konsequent zu Ende denkt, müssten auch die Studiengänge in Hochschulen inklusiv gestaltet werden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Alles in Allem halte ich <i>inklusive Berufsausbildung</i> für nicht machbar.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

4. Zum Abschluss: Ihre Bezugspunkte zum Thema *inklusive Berufsausbildung*

In dieser Befragung ging es um ein weites Verständnis von inklusiver Berufsausbildung. Abschließend interessiert uns, ob Sie selbst eine weite oder enge Verwendung des Inklusionsbegriffs bevorzugen, und wie oft Sie sich mit dem Thema bereits beschäftigt haben.

	... nur auf Menschen mit Behinderungen zu beziehen.	... auf alle Menschen mit Benachteiligungen und Behinderungen zu beziehen.	weiß nicht
Ich plädiere dafür, im Bereich der beruflichen Bildung den Inklusionsbegriff ...	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

	nein, nie	nur selten	häufiger	ja, sehr oft
Zu meinem Arbeitsfeld gehört es (bzw. hat es einmal gehört), sich praktisch und/oder theoretisch mit den Belangen von Menschen mit Behinderungen zu befassen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Zu meinem Arbeitsfeld gehört es (bzw. hat es einmal gehört), sich praktisch und/oder theoretisch mit den Belangen von Menschen mit Benachteiligungen zu befassen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mit Fragen zur Inklusion habe ich mich bereits auseinandergesetzt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

5. Offene Anmerkungen

5.1 Haben Sie zusätzliche Vorschläge, wie mit dem Themenfeld „inklusive Berufsausbildung“ umgegangen werden sollte? Bitte nennen Sie uns diese!

5.2 Möchten Sie uns noch etwas mitteilen? Das nachfolgende Textfeld steht Ihnen für Kommentare, Meinungen und Anregungen zur Verfügung.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung! Sobald die Ergebnisse der Umfrage vorliegen, werden Sie automatisch per Mail informiert.